

LYKANER



Gestaltet von ChatGPT

Kurzbeschreibung: Lykaner sind Menschen, die in den Vollmondnächten zu so genannten Werwölfen mutieren und zu Wolfsmenschen werden.

Klasse: Mutierter Mammaloid / infizierter Mensch

Gestalt: Der Lykaner ist zunächst ein herkömmlicher Mensch, der sich jedoch jeden Monat zyklisch oder durch eigene Willenskraft zu einem monströsen und brutalen Wolfsmenschen (Werwolf) verwandelt.

Als Werwölfe, also als Kreatur, sind sie leicht größer als der menschliche Lykaner. Sie gehen aufrecht, können sich aber auch auf vier Beinen sehr geschwind fortbewegen. Werwölfe gleichen einem bestialischen Wolf. Sie haben spitze, hundeartige Ohren und eine lange Schnauze mit sehr auffälligen Zähnen. Am gesamten Körper ist ein leichtes Fell gewachsen. Werwölfe haben einen verstärkten Muskelbau, lange Pranken an Händen und Füßen und einen leichten Schwanzansatz.

Wesen: Menschliche Lykaner treten oft absonderlich auf, wie Ausgegrenzte. Ihr gesamtes Verhalten erinnert an

streunende Hunde. Wenn sie als Gruppe unterwegs sind, bewegen sie sich wie in einem Rudel vorwärts. Sie laufen in düsteren, leicht ungepflegten Klamotten herum. Hauptsächlich tragen sie lange Ledermäntel und lange Haare. Ihr Verhalten nimmt im Laufe der Jahre immer mehr hundeartige Züge an. Sie sind aufmerksam, grenzen Fremde aus und schützen ihre Gruppe, ordnen sich einer Rangfolge unter, seufzen oder fiepsen manchmal versehentlich, wenn sie auf etwas warten müssen und es kann auch vorkommen, dass sie ihr Revier markieren, indem sie an entsprechende Stellen urinieren. Ihre Essmanieren gehen immer mehr in ein Fressen über. Das Riechen übernimmt eine wichtige Rolle bei der Sinneswahrnehmung.

Die Verwandlung zum Werwolf ist schmerzhaft und geschieht meistens unkontrolliert. Während der Verwandlung reißen die Klamotten auseinander. Es wachsen dem Lykaner sekundenschnell Fell, Pranken, Zähne usw. Die Mutationen geschehen in regelmäßigen Abständen und verändern immer mehr das ursprünglich menschliche Wesen. Sie werden triebgesteuerter, aggressiver und animalischer. Werwölfe sind feinmotorisch schwach und haben kaum mehr ein menschliches Denken. Sie konzentrieren sich auf die Jagd, die mit bloßen Krallen und Zähnen stattfinden wird. Lykaner sind regenerative Wesen, deren Wunden von alleine heilen. Lykaner altern auch nicht mehr.

Sprache: Der Lykaner spricht die menschliche Sprache, die er gelernt hat.

Namen: Der Lykaner trägt vermutlich noch seinen alten menschlichen Namen.

Lebensweise: Wurde ein Mensch von einem Werwolf gebissen und hat den Angriff überlebt, wird er die Veränderung bis zu seiner Wandlung immer mehr spüren. An dem Körperteil, wo er gebissen wurde, wachsen in der Zeit übermäßig viele Haare. Seine Sinne werden immer stärker und er nimmt Verhaltensweisen eines Hundes, bzw. Wolfes an.

Schließlich verwandelt er sich. Seine Mutationen orientieren sich zunächst am Mondzyklus des Planeten Beria. Monatlich finden in den 3 Vollmondnächten, in der Zeit zwischen 22 und 3 Uhr die Verwandlungen statt. Er versucht seine Identität zunächst noch geheim zu halten und ein normales menschliches Leben zu führen, aber er nimmt immer mehr das Verhalten und die Fähigkeiten von Wölfen an und er will dieses Leben als Werwolf schließlich auch führen. Er wird seine Familie verlassen, um ihr nicht zu schaden. Manche der jungen Lykaner machen sich auch auf die Suche nach dem Lykaner, der sie infiziert hat, um sich an ihm zu rächen.

Lykaner können als Einzelgänger leben, suchen aber eher die Verbundenheit zu einem Rudel. Diese Menschen verbringen immer mehr Zeit miteinander und verlassen irgendwann ihren eigenen Bekanntenkreis und die Familie, um mit der neuen Wolfsfamilie das Leben zu führen. Diese Lykaner-Rudel schließen sich auch zusammen, um sich gegenseitig zu schützen. Unter ihnen gibt es einen Rudelführer. Oft ist das die Person, welche die anderen infiziert hat. Das Rudel wird vermutlich an einen abgelegenen Ort ziehen, um unter sich zu sein und keine Aufmerksamkeit zu erlangen.

Unter den Lykanern gibt es auch jene, die von einem Rudel ausgestoßen wurden. Die Ausgestoßenen werden vom Rudel bestraft und tragen eine Narbe im Gesicht oder ein abgebrochenes Ohr, das sie vom Rudelführer als gebrandmarktes Zeichen erhalten haben.

Als Menschen ernähren sich Lykaner immer noch von den üblichen Nahrungsmitteln, sie haben aber das starke Verlangen fleischliche, teils auch rohe Nahrung zu sich zu nehmen. Als Werwolf gerät das Wesen in Bluttausch und macht nachts Jagd auf Tiere und Humanoiden.

Der direkte Biss durch die Zähne eines Werwolfs kann nur bei menschlichen Opfern eine Infektion hervorrufen, wodurch sich der Mensch zum Werwolf anstecken lässt, sofern es den Angriff des Werwolfs überlebt hat.

Lykaner können sich auch untereinander, durch geschlechtliche Paarung fortpflanzen. Der Vorgang ähnelt der Begattung bei Hunden. Ob das Kind ein Lykaner wird, entscheidet sich erst nach der Pubertät. Es könnte jedoch als Kleinkind schon Allüren eines Hundes äußern, bei denen aber nicht klar ist, ob es genetisch ist oder ob sich das Kind das Verhalten von den Eltern abgeguckt hat. Das Kind verwandelt sich erstmals, wenn es ungefähr 20 Jahre alt ist.

Lebensraum: Lykaner wissen um ihre Schwäche, dass sie blutdürstig und mordlustig sind und leben darum zurückgezogen. Die Gefahr, dass Jagd auf sie gemacht wird, ist äußerst groß.

Geschichte: Zu Beginn der Kosmischen Epoche haben Forscher der Allianz den Planeten Beria untersucht, der auch als „Planet der Untoten“ bezeichnet wird. Die Menschen, die sich auf dem Planeten aufgehalten haben, wurden infiziert. Zum einen kam es dort zu Zombiemutationen, zum anderen haben infizierte Forscher diesen Planeten verlassen, die schließlich zum Werwolf mutierten. Die ältesten bekannten Lykaner stammen darum aus dem Jahr 108. Die meisten Lykaner haben sich dann freiwillig von besiedelten Gegenden zurückgezogen, um keine Bedrohung darzustellen. Da auch in den Geschichten von Smaragd Werwölfe beschrieben sind, ist nicht auszuschließen, dass es sie früher auch schon auf Smaragd gegeben hat. Es ist auch nicht auszuschließen, dass es sie auf anderen Planeten gibt. Möglich ist auch, dass die Koblode mit ihren genetischen Experimenten in der Frühzeit dafür verantwortlich sind. Die Infektion wird als Lykanthropie bezeichnet. Sie wird von dem genetisch veränderten Virus Anabion verursacht, der in seiner Grundform auch für die Regenerationsfähigkeit einiger Humanoiden verantwortlich ist.

Fähigkeiten: Lykaner sind regenerative Wesen. Ihre Wunden heilen schnell und selbst wenn sie sterben, er stehen sie während ihrer Mutationsperiode wieder auf, sofern sie nicht vollständig eliminiert wurden. Der Lykaner hat auch als Mensch stärkere Sinne. Als Werwolf ist der Lykaner gefährlich und er hat oft keine Kontrolle über sein Verhalten.

Image: Da Lykaner zu Werwölfen mutieren, die oft unkontrollierten Schaden anrichten, werden Lykaner kaum geduldet oder auch gejagt. Vor allem Menschen haben eine begründete Angst vor Lykanern.

Rollenspiel: Gelegentlich kommt es vor, dass Lykaner als Söldner angeworben werden. In dieser Funktion lassen sie sich gut als Vampirjäger oder Kriminologen einsetzen. Der Umgang mit Lykanern ist jedoch nicht einfach. Sie sind eigenbrütlerisch, irgendwie immer tierisch, und einige können ihren gewaltsamen Trieb nicht ablegen. Im Rudel gibt es eine klare Hierarchie, die von einem Lykaner geführt wird, der stark, charismatisch und intelligent ist. Wer sich dem Rudel widersetzt, muss mit Ausschluss oder dem Tod rechnen.

Regelhinweise:

- Charaktererstellung: Welche menschliche Spezies der Charakter spielt, entscheidet der W20:
 - 1 = Amazone; 2 - 5 = Anthrop; 6 = Halbelb mit ursprünglich menschlicher Dominanz; 7 = Halbork mit ursprünglich menschlicher Dominanz; 8 - 10 = Negorianer; 11 - 12 = Nihona; 13 - 14 = Noma; 15 - 17 = Skarde; 18 - 20 = freie Wahl.
 - Wie der Mensch zum Lykaner wurde, kann sich der Spieler frei ausdenken.
 - Ob der Charakter einem Rudel angehört, ist abhängig von der Ermittlung der Familie. Ansonsten können Spieler und SM dies gemeinsam ausdenken.
- Rudel und Verhalten: Lykaner, die im Rudel leben, verhalten sich ähnlich wie Wölfe:
 - Dem Rudelführer wird Platz gemacht und gehorcht; eigene Kinder zu zeugen gebührt zuerst dem Rudelführer und der Rudelführerin; fremde Lykaner-Kinder anderer Rudel-Sippen werden zunächst nicht geduldet; die übrigen Lykaner schützen das Rudel, teils bis zum Tod; entlang der Rangordnung erhalten die Lykaner ihre Nahrung oder auch ihre Beute; die Schwachen des Rudels werden geschützt; alle hetzen gemeinsam los, wenn das Signal gegeben wird usw. Selbst als Lykaner legen diese Humanoiden ähnliche Verhaltensweisen wie Hunde oder Wölfe an den Tag. Wer unangemeldet das Haus oder Zimmer eines Lykaners betritt, kann vom Lykaner scharf bedroht werden. Es kann einem Lykaner auch passieren, dass er seine natürliche Umgebung als Revier markiert, indem er in den Garten, an einen Baum oder an die Hauswand uriniert.
 - Der Rudelführer wird anhand der Talente CHAR, MUT, ST, INTEL und WS ermittelt. Wer den durchschnittlich höchsten Wert hat, ist der Rudelführer und die Rudelführerin. Wer Rudelführer wurde, bleibt es in der Regel, bis er zu schwach zum Leiten geworden ist oder gestorben ist. Es kann aber auch vorkommen, dass ein anderer Lykaner ihm den Posten streitig macht. Sofern der bisherige Lykaner nicht freiwillig sein Amt abgibt, entscheidet ein Zweikampf. Der Rudelführer beherrscht die Werwölfe seines Rudels und kann sie auch davon abhalten, grausame Angriffe im Bluttausch auszuführen. Um solche schweren Befehle durchzusetzen, muss ihm der TW auf CHAR gelingen.
- Infektion: Der Biss eines Werwolfs und das Sperma eines Lykaners wirken auf Menschen infektiös. Wer infiziert wurde, verändert allmählich sein Verhalten und wandelt sich erstmals im nächsten Monat bei der ersten Vollmondnacht.
- Wandlung: In den 3 Vollmondnächten findet die Mutation von 22 - 3 Uhr nachts statt. Die Wandlung dauert 5 Sekunden. Dabei reißen die Klamotten ein und mögliche Gegenstände werden zurückgelassen. Während der Mutation kann der Lykaner nichts anderes tun. Er nimmt aber auch keine Schocks entgegen. Nach der Wandlung ist der Lykaner dann ein bestialischer Werwolf.
 - Wer erstmals einen Werwolf erblickt, muss einen TW auf WS schaffen, um keinen Schreck zu erleiden.
 - Die Mutations-Periode kann sich nach einem langen Aufenthalt auf anderen Planeten an den dortigen Mondphasen neu ausrichten.
 - Der SM kann selbst entscheiden oder die Tage auswürfeln, wann die Wandlungstage sind.
- Wandlung unterdrücken: Wenn der Lykaner seine Mutation unterdrücken will, muss ihm stündlich der TW auf WS gelingen. Nach jeder Stunde wird der TW um - 1 mehr WM.
 - Trägt der Lykaner ein geweihtes Amulett aus reinem (kolloidalen) Silber oder nimmt er flüssiges kolloidales Silber zu sich, werden die TW nicht WM. Allerdings erleidet er dadurch Krämpfe und - 3 LE und - 1 VIT.

- Wandlung provozieren: Wenn ein Lykaner bewusst, außerhalb seiner Zyklen und unabhängig von der Tageszeit, die Mutation herbei bewirken will, muss ihm ein TW auf WS gelingen, der je Tag, den er von seinem Zyklus entfernt ist – 1 WM wird.
 - Lykaner mit einem WS-Wert von mind. 17 können außerhalb ihrer Mutation bewusst nur Krallen oder ihr Gesicht zur Werwolfschnauze verwandeln und damit in den Kampf gehen. Hierfür muss ihnen der TW auf WS gelingen, der ebenso entsprechend WM ist. Wer erstmals einen Humanoiden mit einer Werwolfschnauze erblickt, kann einen Schreck erleiden, wenn ihm der TW auf MUT misslingt.
- Das Werwolfsein kontrollieren: Für gewöhnlich ist der Werwolf völlig außer Kontrolle und greift jeden an, der ihm begegnet, außer sein eigenes Rudel. Außerdem kann er sich danach an nichts mehr erinnern.
 - Sollte dem Werwolf aber ein guter Freund oder eine geliebte Person begegnen, die ihn versucht zu besänftigen, kann der Werwolf von dieser oder anderen Personen ablassen. Dieser Person muss der TW auf CHAR gelingen und dem Werwolf muss der automatische TW auf WS gelingen.
 - Wenn der Werwolf sich selbst unter Kontrolle haben will, muss er in WS mind. den Wert 13 haben und ihm muss der TW auf WS gelingen, der – 4 WM ist. Gelingt ihm das, kann er sein Wesen kontrollieren und sich danach auch an alles erinnern. Es ist ihm dann auch möglich, die Mutation zu beenden, unter den Regeln, die bei „Wandlung unterdrücken“ vermerkt sind.
 - Sollte jemand bluten oder Blut gegenwärtig sein, wird der TW auf WS zusätzlich – 2 WM.
- Nach der Mutation: Um 3 Uhr oder wenn der Charakter seine Wandlung kontrolliert beenden konnte, wandelt sich der Werwolf zurück zum Lykaner. Der Mensch ist nackt und erschöpft. Er erleidet – W4 VIT und – W4 WS. Evtl. kann sich der Lykaner an nichts erinnern, was während der Mutation passiert ist. Bei der nächsten Mutation sind diese erschöpften Werteverluste sofort wieder regeneriert.
- Werteveränderungen:
 - Wer als Mensch zum Lykaner gewandelt wird,
 - der verliert jeden Monat endgültig – 1 PSI und sobald der Charakter in PSI unter einen Kategoriebereich rutscht, auch wenn das nur vorübergehend ist, verliert er eine Psinetik, die vom Würfel ermittelt wird;
 - und er erhält einmalig in SINN, SKR, Orientierung und Spurenlesen + 1;
 - außerdem verschwinden mögliche PM und der Charakter wird gesund und regenerativ.
 - Wenn sich der Lykaner zum Werwolf verwandelt, verändern sich für die Zeit seines Werwolfseins die Werte (siehe unten, unter Charakterstellung – Talente!)
 - Der Werwolf erhält + 2 NRS.
 - Der Werwolf rennt und springt doppelt so weit und hoch, wenn er sich auf 4 Pfoten fortbewegt.
- Regeneration, Schaden und Eliminierung: Der Lykaner ist ein regeneratives Wesen. Er altert nicht, erkrankt nicht und seine Wunden heilen schnell. Verlorene Körperpartien wachsen wieder nach. Auf Drogen und Gifte reagieren Lykaner aber trotzdem.
 - Als Mensch heilen seine Wunden je Std. um 1 LE.
 - Abgetrennte Gliedmaßen verheilen zwar, wachsen aber erst bei der nächsten Mutation wieder nach.
 - Verletzungen durch Silberwaffen heilen jedoch nur nach den üblichen Regeln.
 - Als Werwolf heilen seine Wunden automatisch je Sek. um 1 LE.
 - Außer Verletzungen durch Silberwaffen, da heilt es nur nach den üblichen Regeln.
 - Wird der Lykaner als Mensch getötet, steht er in der ersten Vollmondnacht als Werwolf wieder auf und lebt danach wieder als Mensch.
 - Der Werwolf stirbt endgültig, wenn seine LE durch silberne Waffen auf 0 gesunken ist oder wenn ihn ein anderer Werwolf tödlich verletzt hat oder wenn ein Vampir ihn ausgesaugt hat oder wenn er komplett verbrannt wurde, durch eine Explosion ums Leben kam oder ihm der Kopf abgetrennt wurde.
 - Ein getöteter Werwolf wandelt sich sofort zur nackten und toten menschlichen Leiche.
- Waffen: Als Werwolf kann der Lykaner keine Waffen nutzen und auch keine Kampftricks anwenden.
 - Der Biss verursacht 4 / 6 / 6+W12 TP und löst bei Menschen die Infektion aus.
 - Die Krallen verursacht 3 / 5 / 5+W12 TP.
- Spürsinn: Der Lykaner besitzt als Mensch und als Werwolf einen starken Spürsinn. Er kann Fährten auf 2 Km folgen, er kann erkennen, wenn jemand beispielsweise einen Tumor hat, wenn jemand alkoholisiert ist, wenn jemand Angst hat, jemand Sex hatte, er kann Personen an ihrem Geruch zuordnen und bemerkt auch, wenn eine ihm bekannte Person vorher im Raum war und wittert auch andere Lykaner und Pantheras usw.
- Blutrausch: Blutrausch ist ein Sonder-PM, dass bestimmte Spezies besitzen. Es ist das Verlangen, sich karnivor ernähren zu wollen und Jagd auf Säugetiere und andere Humanoiden zu machen. In entsprechenden Situationen kann ein TW auf WS gefordert werden, wenn der betroffene Charakter in Versuchung des Blutrausches fällt. Ein Gegen-TW ist dann fällig, wenn er sich dagegen wehren möchte. Der Blutrausch ist ein steigerbares PM, das allerdings bei der Charaktererstellung nicht abgelehnt oder gedrosselt werden kann; wohl aber zwischen den Abenteuern. Es ist eine Grundveranlagung dieser Spezies und startet mit dem Wert 9.



- Weiteres:
 - Der Lykaner verabscheut Baldrian. In der Nähe wird ihm übel und er verliert – 1 VIT.
 - Beutetiere, wie Pferde, scheuen in der Nähe eines Werwolfs auf, auch in der Nähe des menschlichen Lykaners.
 - Der Lykaner kann als Mensch durch Psinetiken angegriffen werden, als Werwolf ist er aber gegen psychische Psinetiken immun.
 - Lykaner haben einen enormen Appetit. Selbst wenn sie keine Werwölfe sind, essen sie mehr als andere Humanoiden und es gelüstet ihnen oft nach rohem Fleisch.
 - Lykaner lehnen instinktiv Pantheras ab; es kann zu Konflikten kommen.
 - Im Düstern erhalten gewandelte Werwölfe keine negativen WM auf SINN. Er kann Fährten auf bis zu 2 Km weit wahrnehmen; auch als Lykaner. Das Aufnehmen einer Fährte ist jedoch anstrengend und kostet – 1 VIT.
 - Wenn sich der gewandelte Werwolf auf allen vier Pfoten bewegt, kann er doppelt so weit rennen, doppelt so weit und hoch springen und Sprünge aus 5 Metern Höhe abfedern.
 - Der gewandelte Werwolf hält durch sein Fell 10 ° mehr Kälte aus; seine Komfortzone beträgt entsprechend 5 – 25 °.
 - Der gewandelte Werwolf versteht die humanoide Sprache nicht, kann aber ungefähr anhand der Mimik und Gestik erahnen, was ein Humanoid will.
 - Lykaner erleiden keine Abzüge oder PM durch Nahtoderlebnisse.
 - Sollte ein psinetisch begabter Mensch gerade erst zum Lykaner geworden sein, so verliert er je Abenteuer eine Psinetik und PSI sinkt je Abenteuer – 4.
 - Sollte ein Lykaner noch alte Scitech-Modifikationen besitzen, stößt er diese unter Schmerzen ab und kann sie nicht mehr nutzen.
 - Silbernitrat oder Silbersulfat wirkt auf Lykaner ätzend. 10 cl. verursachen – 5 LE und einen Schock, wenn der automatische TW auf WS misslingt.
 - Kolloidales Silber, das die Mutation unterdrücken kann, ist selten und teuer. Es ist eine Flüssigkeit aus Silberanteilen, die injiziert oder getrunken werden kann oder die in Form von Amuletten getragen werden kann. Zur Einnahme sind 10 ml nötig. Der Preis für 10 ml liegt bei ca. 50 Cr. Die Wirkungsdauer beträgt 10 Stunden und verursacht Krämpfe (s. o.)
 - Wenn ein Lykaner den Ainkhürn-Zellstoff aus dem Horn eines Einhornes einnimmt, wird er von der Lykanthropie geheilt.

ERMITTLUNGEN ZUR CHARAKTERERSTELLUNG

Alter

Das Alter wird mit dem W20 ermittelt:

1 = 18 Jahre	6 = 28 Jahre	11 = 38 Jahre	16 = 50 Jahre
2 = 20 Jahre	7 = 30 Jahre	12 = 40 Jahre	17 = 55 Jahre
3 = 22 Jahre	8 = 32 Jahre	13 = 42 Jahre	18 = 60 Jahre
4 = 24 Jahre	9 = 34 Jahre	14 = 45 Jahre	19 = 65 Jahre
5 = 26 Jahre	10 = 36 Jahre	15 = 48 Jahre	20 = 70 Jahre

- Halbelben (hier in diesem Fall mit einer genetischen Dominanz zum Menschen) können doppelt so alt werden. Der W6 entscheidet:
 - 1 – 3 = Der Charakter erhält das oben ermittelte Alter.
 - 4 – 6 = Der Charakter ist schon doppelt so alt.
- Erst im Jahr 108 ist die Lykanthropie vom Planeten Beria ausgebrochen. Der Charakter ist also erst in den letzten 15 Jahren gewandelt worden.
- Wann die Lykantrophobie begann, kann sich der Spieler selbst ausdenken; es muss jedoch zum Alter des ursprünglich menschlichen Charakters passen.
- Lykaner sind keinen WM durch hohes Alter unterworfen.
- Wenn der Spieler das Alter korrigieren bzw. selbst bestimmen möchte, muss er dafür 50 Talentpunkte opfern.

Größe

Die Größe wird mit dem W20 ermittelt:

1 = 1,50 m	6 = 1,72 m	11 = 1,78 m	16 = 1,86 m
2 = 1,60 m	7 = 1,74 m	12 = 1,79 m	17 = 1,88 m
3 = 1,65 m	8 = 1,75 m	13 = 1,80 m	18 = 1,90 m
4 = 1,68 m	9 = 1,76 m	14 = 1,82 m	19 = 1,95 m
5 = 1,70 m	10 = 1,77 m	15 = 1,84 m	20 = 2 m

- Als gewandelter Werwolf ist der Lykaner noch mal 5 cm größer.
- Wenn der Spieler die Größe korrigieren bzw. selbst bestimmen möchte, muss er dafür 50 Talentpunkte opfern.

Familiäre Verhältnisse und Rudel

Mit dem W20 werden die familiären Verhältnisse ermittelt.

Die familiären Verhältnisse bestimmen auch, ob der Charakter einem Rudel angehört.

- Wenn der Spieler seine familiären Verhältnisse ablehnen bzw. selbst bestimmen möchte, muss er hierfür 50 Talentpunkte opfern.

W20	Familie
1 – 4	Keine Familie: Der Charakter hat keine Familie und auch keinen Kontakt zu anderen Lykanern.
5 – 6	Teil eines kleinen Rudels: Der Lykaner ist Teil eines kleinen Rudels, ohne einen klaren Leitwolf.
7	Kontakt zum Verursacher: Der Lykaner gehört dem Lykaner an, der ihn damals infiziert hat.
8	Kontakt zu einem menschlichen Familienmitglied: Der Lykaner hat noch Kontakt zu einem menschlichen Familienmitglied. Ob diese Person vom Werwolfsein des Charakters weiß, kann frei erdacht werden.
9	Kontakt zu menschlichen Eltern: Der Lykaner hat noch Kontakt zu einem oder zu beiden menschlichen Elternteilen. Ob diese von seinem Werwolfsein wissen, entscheidet der Spieler.
10	Kontakt zu menschlichen Großeltern: Der Lykaner hat noch Kontakt zu einem oder zu beiden menschlichen Großeltern. Ob diese von seinem Werwolfsein wissen, entscheidet der Spieler. Bei alten Charakteren muss der Wurf wiederholt werden.
11 – 12	Teil eines Rudels mit Leitwolf: Der Lykaner ist Teil eines Werwolf-Rudels, das auch einen Leitwolf besitzt.
13	Lykaner-Partner: Der Lykaner hat einen festen Partner, der ebenfalls ein Lykaner ist.
14	Menschlicher Partner: Der Lykaner lebt noch mit seinem menschlichen Partner oder Ehepartner zusammen. Ob dieser vom Werwolfsein weiß, entscheidet der Spieler. Der Spieler entscheidet auch darüber, ob er noch weitere Verwandtschaft hat.
15	Menschliches Kind ohne Partner: Der Lykaner hat ein menschliches Kind, um das er sich noch kümmert oder wenn es alt genug ist, zu dem er noch Kontakt hält. Das Alter des Kindes denkt sich der Spieler aus. Wenn das Kind nach der Infizierung des Charakters entstanden ist, ist unklar, ob es irgendwann selbst zum Lykaner wird.
16 – 17	Verursacher und Führer eines kleinen Rudels: Der Lykaner hat andere Menschen zu Lykanern infiziert und führt darum ein kleines Rudel an. Die Größe des Rudels muss mit dem Spielmeister abgeklärt werden (max. 6).
18	Mit-Verursacher und Führer eines großen Rudels: Der Lykaner hat andere Menschen zu Lykanern infiziert und diese haben auch andere Menschen infiziert. Der Lykaner führt darum ein großes Rudel an. Die Größe des Rudels muss mit dem Spielmeister abgeklärt werden (max. 20).
19 – 20	Freie Wahl

Persönlichkeitsmerkmale

- Es werden drei PM ausgewürfelt, die allerdings auch abgelehnt werden können, wenn der Spieler dafür jeweils 50 Talentpunkte opfert oder wenn ein anderes bereits erhaltendes PM dafür um 4 Punkte aufgewertet wird; in dem Fall müssen die PM aber steigerbar sein.
- Der Lykaner erhält das speziesbedingte PM Blutausch, das nicht abgelehnt werden kann.
- Der Lykaner erhält das speziesbedingte PM Mordlust, das jedoch abgelehnt werden kann.



Talente

- Die Talente starten mit dem Wert 5, außer die Folgenden:
 - **Regenerative Talente:** LE 9, MUT 9, PSI /, ScT /, VIT 9, WS 0
 - **Körperliche Talente:** SINN 9
 - **Gesellschaftstalente:** Etikette 0
 - **Bewegungstalente:** FL /
 - **Intuitive Talente:** OR 9, SKR 9, Spurenlesen 9
- Folgende Talente verändern sich, wenn der Lykaner sich zum Werwolf wandelt:
 - **Regenerative Talente:** LE + 4, MUT + 4, WS - 4
 - **Körperliche Talente:** FM - 4, REFL + 4, SINN + 4, ST + 4, WF - 4
 - **Kampftalente:** ART /, BW /, Budo /, KLW /, NK + 4, SCHLW /, SCHUSS /, SCHWW /
 - **Bewegungstalente:** Boarden - 4, Reiten - 4
 - **Intuitive Talente:** INST + 4, Jagen + 4, SKR + 4

Psinetiken

- Der Lykaner kann keine Psinetiken beherrschen.

Budo

- Der Charakter beherrscht Budo, wenn die Talente Budo und NK mind. auf 13 angehoben werden. Je Talentwert in Budo ab dem Wert 13 beherrscht der Charakter einen Kampftrick.

Scitech

- Der Lykaner kann keine Scitech-Modifikationen besitzen.